



LUFTFEDERSYSTEME

19401 | 19402 | 19403

Allgemeine Informationen

- Luftfedersysteme müssen temperaturneutral (von -15°C bis 50°C) und in Einbaulage gelagert werden
- Das Luftfederungssystem steht unter Druck (bis zu 10 bar)
- Der Ein- und Ausbau darf nur von geschultem und qualifiziertem Personal gemäß Herstellervorgaben durchgeführt werden
- Für die Reparaturarbeiten werden Spezialwerkzeuge des Fahrzeugherstellers benötigt
- Eingebaute und unter Druck stehende Luftfedersysteme nicht mittels Hochdruckwasserstrahl oder Druckluft reinigen
- Nur Diagnosesoftware des Fahrzeugherstellers verwenden
- Tragen Sie während Wartungs- und Reparaturarbeiten am Luftfederungssystem Hand-, Ohren- und Augenschutz
- Luftfedern dürfen nur paarweise ausgetauscht werden

Vor den Arbeiten:

1. Vor Beginn der Arbeiten an dem elektronischen Luftfahrwerk ist eine elektronische Fehleranalyse durchzuführen
2. Lenkung in Geradeausstellung bringen
3. Sofern vorhanden, den Wagenheber-Modus aktivieren
4. Sicherstellen, dass der Druck im System vollständig abgebaut und die Stromversorgung des Luftfederungssystems abgetrennt ist
5. Um Schäden durch Kurzschluss zu vermeiden, die Batterie gemäß Herstellervorgaben abklemmen

Während der Arbeiten:

1. Das System vor Eindringen von Schmutz und Fett schützen
2. Schäden an Luftleitungen und Kabel vermeiden bzw. auf Beschädigungen prüfen und ggf. ersetzen

Nach den Arbeiten:

1. Nach Beendigung der Arbeiten an einem elektronischen Luftfahrwerk ist erneut eine elektronische Fehleranalyse durchzuführen
2. Alle Muttern und Schrauben gemäß den Vorgaben des Fahrzeugherstellers festziehen ggf. ersetzen
3. Nach Abschluss des Einbaus die Spureinstellung des Fahrzeugs prüfen und ggf. korrigieren



LUFTFEDERSYSTEME VON VEMO UND ACKOJA

Das gesamte Sortiment finden Sie auf www.vierol-shop.de

- **Perfekt abgestimmt:** Zeitersparnis bei der Teileidentifikation
- **Ergänzende Komponenten:** umfassende Auswahl für das Luftfahrwerk

